

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

108 (18.4.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108. Zweites Blatt.

Samstag den 18. April

1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 36 543. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß in der Gemeinde Malsch, Amts Ettlingen, die Maul- und Klauenseuche erloschen ist und die angeordneten Speermaßregeln hiermit wieder aufgehoben wurden.

Karlsruhe, den 16. April 1896.

Großh. Bezirksamt.

M a y.

Bekanntmachung.

In die Handelsregister wurde eingetragen:

A. Zum Firmenregister:

1. Band II D.3. 787. Firma „R. Kiener & Cie., Musikalienhandlung“ in Karlsruhe. Inhaber: Richard Kiener, Musikalienverleger in Karlsruhe. (Vergl. Gesellschaftsregister Band III D.3. 159.)
2. Zu Band I D.3. 252. Zur Firma „Joseph Blochmann, Nachfolger von J. Gartner & Cie.“ in Karlsruhe: Die Firma ist erloschen.
3. Zu Band II D.3. 687. Zur Firma „L. Geisenbörfer, Lithographische Anstalt und Steindruckerei“: Die Firma und die dem Kaufmann Paul Colliery erteilte Procura ist erloschen.

B. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu Band III D.3. 159. Zur Firma „R. Kiener & Cie., Musikalienhandlung“ in Karlsruhe: Die Gesellschaft ist seit 1. April 1896 aufgelöst. (Vergl. Firmenregister Band II D.3. 787.)
2. Band III D.3. 178. Firma „L. Geisenbörfer, Lithographische Kunstanstalt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“, Karlsruhe. Die Gesellschaft ist eine solche mit beschränkter Haftung mit dem Sitze zu Karlsruhe. Gesellschaftsvertrag d. d. Karlsruhe, 10. April 1896. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung und Fortführung der seither unter der Firma L. Geisenbörfer in Karlsruhe von Louis Geisenbörfer betriebenen lithographischen Kunstanstalt. Die Gesellschaft ist berechtigt, zu diesem Zwecke auch Grundstücke zu erwerben und sich an Unternehmungen dritter Personen zu beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 100 000 Mark. Der Gesellschafter Louis Geisenbörfer legt auf seinen Stammanteil von 10 000 Mark das bisher von ihm unter der Firma L. Geisenbörfer lithographische Anstalt und Steindruckerei dahier betriebene Geschäft ein, nämlich Maschinen, Steine, Utensilien, Waarenvorräte, Forderungen, Ausstände und Kassenvorrat im Anschlag von 115 168 Mark 39 Pfennig, wofür die Gesellschaft Passiva übernimmt im Anschlag von 105 168 Mark 39 Pfennig, bleibt restlicher Stammanteil 10 000 Mark. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch besondere Zuschriften an die Gesellschafter mittelst eingeschriebenen Briefes oder durch Veröffentlichung in folgenden Blättern: 1. der Karlsruher Zeitung, 2. der Frankfurter Zeitung. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten; sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft nur durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten. Die Zeichnung für die Gesellschaft geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden der Firma der Gesellschaft ihren Namen — Prokuristen mit dem Prokuravermerk — beisetzen. Als Geschäftsführer ist Lithograph Louis Geisenbörfer in Karlsruhe, als Prokurist Kaufmann Paul Colliery daselbst bestellt.

Karlsruhe, den 16. April 1896.

Großh. Amtsgericht III.

Fürst.

Vermögensabsonderung.

Nr. 4494. Die Ehefrau des Faktors Valthasar Beutel, Bertha geb. Friedel dahier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Sanders dahier, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht hier, Stovkammer IV, ist bestimmt auf

Montag den 15. Juni 1896, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 15. April 1896.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Landgerichts.

Dr. Müller.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Von der III. Klasse der Wahlberechtigten wurden am 16. April d. Js. folgende 16 Herren auf die Dauer von sechs Jahren zu Stadtverordneten gewählt:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Renf, Josef, Kaufmann, | 9. Lutz, Moritz, Wirt, |
| 2. Gärtnner, Franz, Spezereihändler, | 10. Schaler, August, Schreinermeister, |
| 3. Abt, Adolf, Stiftungsverwalter, | 11. Honning, Karl, Buchdrucker, |
| 4. Dorer, Jakob, Buchbinder, | 12. Emmig, Peter, Wirt, |
| 5. Bergmann, August, Reallehrer, | 13. Frey, Michael, Schmied, |
| 6. Hüber, Adolf, Kaufmann, | 14. Kling, Jakob, Schuhmacher, |
| 7. Eberle, Ernst, Wirt, | 15. Reist, Karl, Schneider, |
| 8. Bauer, Karl, Schreinermeister, | 16. Eichhorn, Hermann, Glaser. |

Die Wahlakten liegen vom 18. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathause, II. Stock, Zimmer Nr. 60, zu Jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 17. April 1896.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reudel.

Gr. Technische Hochschule.

21. Die Erklärung der Gemäldegalerie in der Großherzoglichen Kunsthalle durch Herrn Professor von Oechelhäuser findet für hospitierende Herren und Damen, am 23. d. M. beginnend, Donnerstags von 6 bis 7 Uhr statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Technischen Hochschule entgegen.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein aus Karlsruhe: durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstein von Hrn. Daniel Herzog 3 M., durch denselben von Frau A. B. 10 M., von Hrn. Materialverwalter A. Martin 5 M., gelegentlich einer Taufe 1 M., von Ungen. 3 M., von Frau Rechnungsrat Viktor Müller zum Andenken an einen teuern Entschlafenen 20 M.; durch Hrn. Stadtrat F. Ludwig von F. F. 5 M.; durch Frau Federle von einer Protestantin 2 M., von Hrn. Apotheker G. Baur 50 M.; aus Baden-Baden: durch Hrn. Pfarrer Moog von Mitgliedern der Gemeinde Baden 10 M.; aus Mehlkirch: von Hrn. F. Lauchert 10 M.; aus Königsberg: von Ungen. „Unser Glaube ist der Sieg“ 10 M.; aus Leopoldshafen: von Hrn. Wilhelm Moog, Erbs aus Cigarrenspitzen und Staniol 10 M.; aus Baden-Baden: von Hrn. Peter Schiffmacher 3 M.; aus Tauberhofsheim: von Hrn. Kulturingenieur S. Hellmann 5 M.; aus Rastatt: von Frau Bwe. Hornung und Frau Oberingenieur Barnkönig div. Kisten Cigarrenspitzen, Briefmarken zc. Zusammen 127 M. Früher eingegangen 72112 M. 03 R. Zusammen 72239 M. 03 R.

Ferner an Stiftungen in die Auferstehungskirche: durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstein von Ungen. ein silbernes Verschreuz zum Andenken an einen teuern Toten; durch denselben von Frau M. R. drei Kanontafeln für den Altar, in Goldrahmen mit deutschem Text; durch Hrn. Stadtrat L. Händel von H. B. eine verwickelte ewige Lampe NB. Zum Zwecke etwaiger Stiftungen wolle man sich vorher mit Herrn Stadtpfarrer Bodenstein in's Benehmen setzen.

Wir danken für obige Beiträge und Stiftungen und bitten um weitere Zuwendungen. Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstein, Stadtpfarrer, Scheffelstr. 6; L. Händel, Stadtrat, Stephanienstr. 37; K. Heing, Privatier, Bürgerstr. 3; F. Ludwig, Stadtrat, Kaiserstraße 147; K. Yugo, Medicinalrat, Kaiser-Allee 28; sowie die Damen vom Vorstande des altkatholischen Frauenvereins: Frau Kammermusik Braun, Kaiserstraße 207; Frau Alt-Oberbürgermeister Walsch, Adlerstraße 21; Frau Stadtrat L. Wees Bwe., Amalienstraße 93; Frau Baurat Köglch, Leopoldstraße 14; Frau Rechnungsrat Müller, Nowack-Anlage 3; Frau Korfrat Siefert, Sofienstraße 37; Fräulein A. Seidel, Waldhornstraße 5; Fräulein Johanna Wunder, Kronenstraße 9. Der Kirchenvorstand.

Holzversteigerung.

Karlsruhe. Im Erbprinzenpark werden gegen Borgfrist versteigert:

Montag den 20. April, Mittags 12 Uhr, auf dem Bauplatz 1 Alayenstamm, 1 Ahornstamm, 2 Ster gemischtes Bügelholz, etwas Abfallreisig.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 18. April 1896, Nachmittags 4 Uhr, werde ich Schwimmschulstraße 4 hier nachverzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2800 Stück Kocher, 1 Zester Zwiebeln, 1 Ständer Sauerkraut, 1 Firmenschild, 7 Körbe und 2 alte Waagen. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Karlsruhe, den 19. April 1896.

Hildebrandt,

Gerrichtsvollzieher in Karlsruhe.

Fabrik-Versteigerung.

21. Montag den 20. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Kaiserstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock, die zum Nachlaß der Michael Mayer Wittwe gehörigen Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 3 aufgerüstete Betten, 1 Kasten, Tische, Stühle, etwas Werkzeug, Kleider, Küchengeräte und sonstige Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. A. Dehler, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 8 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Blechneladen.

* 21. Kaiser-Allee 71 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 großen Zimmern, Küche und allem Zugehör, die eine auf den 23. April, die andere auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Karlstraße 33 ist die Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 3 Uhr Nachmittags. Näheres Waldstraße 47.

* Karlstraße 76a, Ecke der Südenstraße, ist die Erdgeschosswohnung mit 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Glasabschluß, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

* 21. Sofienstraße 26 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli an ruhige Bewohner zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 21. Uhlstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, mit 3 Fenstern nach der Straße gehend, 1 geräumigen Küche mit Gasleitung, Keller sowie Bodenheizung, Verlehnung halber auf 23. d. M. zu vermieten.

* 31. In bester Lage der Kriegstraße ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, großer Veranda, Gartenbenutzung auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Sofort oder per 1. Juli sind Sofienstraße 12 im 3. Stock 3 schöne Zimmer mit Küche, Mansarde und Keller zu vermieten.

Laden zu vermieten.

41. In meinem Neubau Kaiserstraße 111 ist auf Oktober ein größerer Laden mit Comptoir zu vermieten. Näheres bei W. Gartner.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine freundliche Wohnung von 2-3 Zimmern, mit oder ohne Verstell, Hinterhaus nicht ausgeschlossen, wird auf 1. Juli oder früher zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 3034 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht eine helle Wohnung von 2-3 Zimmern oder 2 Zimmern und Alkov mit Zugehör in gutem Hause auf den 23. Juli. Gesl. Offerten unter Nr. 3043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör, parterre oder 2. Stock, für ein ruhiges Geschäft, wird auf Juli zu mieten gesucht. Bahnhofstraße 111, ausgehoben. Offerten unter Nr. 3048 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. April wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Schönes Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3044 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Laden gesucht.

21. Auf 23. Juli wird ein Laden mittlerer Größe mit 1-2 Schaufenstern und, wenn möglich, mit anstoßender Wohnung in bester Lage der Kaiserstraße zu mieten gesucht. Gesl. Angebote unter Nr. 3046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatz, ist im 3. Stock rechts ein großes, freundliches und gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Bürgerstraße 14 ist ein schönes, großes Parterrezimmer, gut möbliert, an einen anständigen Herrn sofort oder später zu vermieten.

* 21. Ecke der Scheffel- und Göttestraße 2 ist zwei Stiegen hoch ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit Extra-Eingang und schöner, freier Aussicht (kein

Vis-à-vis) ist um den Preis von 12 Mark per 1. Mai zu vermieten. Näheres Luitensstraße 15 im 3. Stock, nahe beim Salzenwäldchen.

* Adlerstraße 42, drei Treppen hoch, ist ein kleineres, freundlich möbliertes Zimmer mit Pension abzugeben.

* Blumenstraße 7 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich und ein kleineres Zimmer per 1. Mai zu vermieten.

Leopoldstraße 37 sind zwei große, unmöblierte Mansardenzimmer an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein gut möbliertes, größeres Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später billig zu vermieten: Kriegstraße 14 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

* Hirschstraße 20a, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer, eines für einen Herrn und eines für zwei Herren mit ganzer Pension sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist für einen Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten.

* Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Sozl. od. 23. Apr. ein größeres Zimmer zu Möbel aufzubewahren im 1. Stock gesucht. Näheres Kriegstraße 71, 1. Stock.

* Gesucht wird von einer ruhigen, anständigen Frau ein leeres, einfaches Zimmer auf 1. Mai im Preis von 5-6 Mark. Offerten nach Scheffelstraße 4, 3. Stock, erbeten.

* Ein anständiges Fräulein sucht für sofort oder auf 23. April ein unmöbliertes Zimmer, aber wohnlich ungenirt. Offerten beliebe man unter Nr. 3035 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

für ein Fräulein ein möbliertes Zimmer bei einer ruhigen Familie oder Wittwe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3028 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Zimmermädchen wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Ein Küchenmädchen wird zur Ausbildung sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Ein tüchtiges, kräftiges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht: Durlacher Allee 28, 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen findet sogleich oder auf 1. Mai sehr gute Stelle: Bahnhofstraße 26, parterre.

* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Leopoldstraße 61.

* Sofort gesucht ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches auch etwas nähen und bügeln kann, wird zu Kindern gesucht, und ein ebensolches zu einer kleinen Familie ohne Kinder für alle Arbeit. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Für sogleich und auf 1. Mai finden mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können und willig Hausarbeit besorgen, Stellen für hier und auswärts bei billiger Berechnung durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein williges Mädchen, welches schon gedient hat, sucht sofort Stelle. Näheres im Kommissionsbureau von Frau Höfler, Durlacherstraße.

* Ein anständiges Mädchen, welches Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Mai Stelle. Auskunft erteilt das Kommissionsbureau von Frau Höfler, Durlacherstraße.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Marienstraße 47 im 4. Stock.

* Ein kräftiges, aus der Schule entlassenes Mädchen sucht Stelle bei einem Kinde und unterzieht sich willig allen häuslichen Arbeiten: Kriegstraße 2 h.

Ein Mädchen achtzehnten Alters und mit guten Zeugnissen versehen sucht sofort gute Stelle. Zu erfragen Marienstr. 29 im 3. Stock rechts.

Auf II. Hypothek

sind sofort oder später 10 000 — 20 000 Mark auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine bedrängte Familie bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehen von 100 M. gegen pünktliche, monatliche Zurückzahlung und gute Verpfändung. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 3040 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Blas-Inspektor

für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Derselbe hat für erste Gesellschaften abzuschließen in Lebens-, Aussteuer-, Unfall- und Feuer-Versicherung. Fixum angeboten, welches je nach Leistung erhöht wird. Angebote, Leistung und Anspruchs event. Referenzen enthalten, erbeten unter Nr. 3033 an das Kontor des Tagblattes.

Ein Schreibhilfe gesucht. Bewerber wollen sich unter Vorzeigung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes und etwaiger Zeugnisse melden: Durlacher Allee 4 im 2. Stock rechts.

Herrschaftsdiener.

Es wird für ein Haus in Freiburg ein zuverlässiger, gewandter, gut empfohlener Herrschaftsdiener gesucht, welcher schon in Herrschaftshäusern gedient hat und vorzügliche Zeugnisse aufweisen kann. Bedienter Militär bevorzugt. Eintritt sofort. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen sind unter F. 3139 G. an Haasenstein & Vogler in Freiburg i. B. einzusenden.

Hoteldiener

findet bei gutem Verdienst Jahresstelle durch Urban Schmitt, Haupt-Kontorbureau, Erbprinzenstr. 3 im zweiten Stock.

Arbeiterinnen

für Köchinnen sofort gesucht: Lammstr. 7 b im 1. Stock (Café Bauer). Auch werden Lehrlingmädchen unentgeltlich angenommen.

Restaurationsköchinnen,

3 tüchtige, finden sofort gute Stellen durch Frau Göstler, Durlacherstr. 93.

Restaurationsköchin

sowie eine bessere Köchlerin werden sofort bei hohem Lohn und event. Reisevergütung nach auswärts gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden sofort:

Mädchen, welche kochen können, Zimmers-, Haus- und tüchtige Spinnmädchen durch Frau Göstler, Durlacherstr. 93.

H. Privatmädchen,

zwei jüngere, finden für auswärts gute Stellen. Näheres durch Frau Häst, Schwanenstr. 34.

Ein kräftiges Hausmädchen

findet sofort Stelle: Ritterstr. 10/12. Zu erfragen im Laden links.

Kellnerinnen,

2 einfache, tüchtige, finden sofort Stellen durch Frau Göstler, Durlacherstr. 93.

Lehrmädchen, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, findet unter sehr günstigen Bedingungen Stellung; auch findet eine angehende Verkäuferin Stellung. Zu erfragen Kaiserstr. 133, Eckladen.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Zu einem Mädchen von 6 Jahren und einem Knaben von 3 Jahren wird ein Fräulein für die Nachmittagsstunden zur Überwachung der Schularbeiten und des Klavierunterrichts gesucht. Offerten unter Nr. 3045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gausbursche,

ein jüngerer, mit guten Zeugnissen, sofort gesucht: Kaiserstr. 207 im Laden links.

Abbruch.

2.1. Das Eckhaus Amalienstr. 2 sowie der Querbau Zähringerstr. 57 sind auf Abbruch zu vergeben. Die näheren Bedingungen können im Laufe der kommenden Woche morgens zwischen 8 und 10 Uhr auf meinem Bureau eingesehen werden.

Wilhelm Peter, Architekt.

Eine reinliche, zuverlässige Monatsfrau für Vormittags einige Stunden gesucht: Amalienstr. 34, eine Treppe hoch.

Monatsdienst

ist an eine reinliche und pünktliche Person sofort zu vergeben: Balbhornstr. 21, parterre links.

Aufwartefrau

ver sofort gesucht: Kaiserstr. 170, Hof, zwei Treppen hoch.

Gesuch!

Ein tüchtiger, zuverlässiger Kaufmann, geb. Karlsruher, mit prima Referenzen und Zeugnissen, vertritt in Buchhaltung, Korrespondenz, Kassenswesen etc. etc., sucht geeignete, am liebsten

Vertrauensstellung

ebenfalls auch für halbe Tage oder zur Ausbilde. Gest. Offerten unter Nr. 3032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

Tüchtiger und zuverlässiger Feizer, gelernter Schlosser, sucht sofort Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Restaurationsköchin

sucht Stelle und eine feine Köchlerin findet Stelle zum baldigen Eintritt durch Frau Kast, Waldstr. 29, 2. Stock.

Eine fleißige, ehrliche Köchlerin

sucht auf 23. April anderweitige Stelle. Zu erfragen im Salmen am Ludwigsplatz.

Filiale.

2.1. Eine gebildete Dame sucht mit ihrer Tochter eine geeignete Filiale zu übernehmen. Französische Konversation. Gefällige Offerten befordert unter Nr. 3031 das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein junges Witwe sucht Beschäftigung im Nähen in einem Geschäft. Zu erfragen Luitensstr. 63 im 2. Stock.

Ein junges Person empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch würde dieselbe eine Monatsstelle für die Morgen- oder Mittagsstunden annehmen. Zu erfragen Hasenstr. 22 im Laden.

Tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich zum Anfertigen von Damen- und Kindergarderoben. Näheres Rudolfstr. 18, parterre.

Klavierspieler,

ein tüchtiger, empfiehlt sich den tit. Herrschaften, Vereinen bei Abhaltung von Hochzeiten und Festlichkeiten jeder Art.

Aug. Schmitt, Erbprinzenstr. 3, eine Treppe hoch.

Verloren.

— Eine eiserne Damenuhr mit langer, goldener Halskette ist Donnerstag den 16. April, Nachmittag, im Stadtgarten (Spielplatz) am Baum niedergelegt worden und abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstr. 91 im 4. Stock.

Stehengebliebener Stock.

Vor einiger Zeit blieb ein Stock stehen, mit Silber beschlagen. Monogramm S. M. Gegen Belohnung abzugeben: Ettlingerstr. 6a, I.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein vorzüglicher, ziemlich großer Herd, auch für eine kleine Kaffeeberei oder auf's Land geeignet, ist wegen Umzug spottbillig zu verkaufen: Ettlingerstr. 29 im 3. Stock.

• Eine runde Badewanne und zwei Bände Knackfuß, Deutsche Kunngeschichte, sind billig zu verkaufen. Näheres Schützenstr. 96, 4. Stock.

2.1. Ein Firmaschild, ein Stehpult, eine Briefregistratur, eine Copirpresse, eine Treppenleiter sehr billig zu verkaufen. F. Dehler, Augartenstr. 6.

• Mehrere schöne Epheuhölzer, breit und in hohem Bogen gezogen, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstr. 10 im 5. Stock links.

2.1. Ein Herd mit Kupferschiff und Messingstange ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Marktgrafenstr. 20 im 2. Stock des Hinterhauses.

• Ein sehr gut erhaltener **Küchenschrank** ist für 12 Mark zu verkaufen: Wilhelmstr. 97 im 3. Stock.

Zwei Waschmaschinen, ein größerer Tisch, ein Wickeltisch mit Schubladen, sowie ein Handwägelchen sind zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 177 im Laden.

• Ein noch gut erhaltenes, aufgerichtetes Bett ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Schwanenstr. 21, parterre. Ebenfalls selbst sind eine Ulmer Dogge, ein Fox-terrier (Rübe) und ein schwarzer Bubel um billigen Preis zu verkaufen.

• Zwei Mainzer Betten, aufgerichtet, zusammen 80 Mark, 2 eiserne Bettstätten, sehr schön bronziert, mit Sprungrost 35 Mark, 2 bessere Waschtische mit Aufsatz 12 Mark, 1 Kinderbettstatt, poliert, 9 Mark, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz 12 Mark, 1 Nachttisch zu 6 Mark, 1 Ovaltisch mit grauer Marmorplatte 17 Mark, 1 großer Spiegel 6 Mark, 1 Klappstuhl, sehr gut, 8 Mark, 5 Stühle 7 Mark, 1 goldene, sehr schwere Ankeruhr, Glasuhr: Douglasstr. 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

• **Billig zu verkaufen** (Händler verbeten): 1 Staub- und 1 Regenschirm, 1 Blüsch- und 1 Kammerjase, 1 älterer Ueberzieher, 2 Havelochs, Sprachbücher für höhere Schulen (sehr billig): Kapellenstr. 68, 2. Stock links. Ebenfalls selbst sucht eine kleine Familie (tagsüber fast nicht zu Hause) eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche.

Eine schöne Ausstattung ist für 250 M. zu verkaufen; dieselbe besteht aus 2 franz. außer. Betten, Nachttisch, Schifftische, Kommode, Eßtisch, 3 Sesseln, Küchenschrank, Divan; hochfeine, elegante Ausstattungen für 300 M. Es werden auch einzelne Stücke billig abgegeben. Möbel-Magazin Fr. Ebel, Wielandstr. 4.

Cello, sehr gutes Instrument, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3047 an das Kontor des Tagblattes.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 Sekretär, 1 Bücherstank, 1 aufgerichtetes Bett (halbfranzösisch), 1 Bettstatt, 1 Sopha, 1 runder Tisch, 2 zweithürige Schränke, 1 Küchenschrank, 1 Schäft, 1 Tisch und 1 Kinderwagen: Belfortstr. 15, parterre.

Kochherd, ein gebrauchter, ist billig zu verkaufen. Näheres Amalienstr. 43 im 1. Stock.

• **Ein gebrauchter Herd** ist billig zu verkaufen: Durlacher Allee 32 im 4. Stock.

• 2.1. **Sparföcherde** neuester bester Konstruktion, selbstverfertigt, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei F. Streckfuss, Amalienstr. 65. Alte Herde werden an Zahlung angenommen oder unter Garantie billig repariert.

Herd. 2.1. Ein kleinerer guter Herd ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 205 im Papierladen.

2.1. **Kassenschrank,** ein gut erhaltener, sowie eine **Zimmertreppe** aus Holz ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 67 im Eckladen.

Offerte für Bäder.
Kiefernes, aufgespaltenes Prügelholz per Klafter = 4 Ster zu **W. 29.** — franco vor's Haus gegen Baarzahlung. Gest. Aufträge unter Nr. 3028 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sund-Verkauf.
* Ein schöner, wachsender Hof- oder Begleit-hund, Bernhardiner Art, ist zu verkaufen: Waldhornstraße 12 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ohne Agenten
wird ein zwei- bis vierstöckiges, gut gebautes und gut rentirendes Haus, in ordentlicher Lage, mit größerem Hof oder Garten gegen größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3041 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.
Zwei Bettladen mit Kissen und Korbhaarmatratzen sowie ein großer Bodenteppich für ein besseres Zimmer werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3039 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein größerer Firmenschild zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.
11.1. Gebrauchte Möbel und Betten, ganze Ausstattungen werden am besten bezahlt von **A. Lämmle,** Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Wirtschaft-Gesuch.
* Tüchtige, cautionfähige Wirtsleute suchen eine gut gehende Wirtschaft zu pachten oder im Pacht zu nehmen. Gest. Anerbieten unter Nr. 3029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Nachhilfestunden** in Mathematik erteilt ein Student. Offerten unter Nr. 3042 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinder-Nährmittel

Dr. Theinhardt's Kinder-Nährmittel
empfehlen
Hofdrogerie Carl Roth.

Täglich frische
Schweinswürste
per Paar 15 Pfg.
empfehlen
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln,
vorzügliche Qualität,
empfehlen billigst
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

*2.2. **Filder-Sauerkraut**
je Pfund 10 Pfg., sowie eingemachte Bohnen empfiehlt **Joh. Wipfler,** Douglasstraße 34.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt
Amalienstraße 79.
Obermedizinalrath Dr. Arnsperger,
Gr. Bezirksarzt
2.1. für den Stadtbezirk.

Schwebinger Tafelpargeln,
täglich frisch gestochen eintreffend, empfehle zum billigsten Tagespreis z. St. 80 Pfg.
U n Vorrausbestellung für Sonntag wird gebeten.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neue ägyptische Zwiebeln,
schönste, trockene Frucht, per Pfd. 10 Pfg., bei Originalsack billigst empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Neue Kartoffeln,
algerische Biscuitkartoffeln, größte Frucht, per Pfd. 20 Pfg., bei 10 Pfd. 18 Pfg., bei Originalsack von 120 bis 140 kg per Pfd. 14 1/2 Pfg., Sommer-Maltakartoffeln, größte Frucht, per Pfd. 18 Pfg., bei 10 Pfd. 16 Pfg., bei Originalsack von 120—140 kg per Pfd. 14 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Hafer, Hacksel
empfehlen
Karl Baumann,
Klosterstraße 20

Fußboden-Glanzack,
Parquetwische, Grundierfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Puzwerg empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Sicotin-Bernstein-Glanzack,
anerkannt schönster und dauerhaftester Anstrich für Holz, Eisen, Möbel und Fußböden,

Sicotin-Fußboden-Glanzack,
rasch und hart trocknend, von größter Haltbarkeit, anerkannt beste Qualität,

Parquetbodenwische,
weiß und gelb, nach Pariser Art,
Linoleumwische,
neu verbessert,
verleiht alten Belägen das ursprüngliche Aussehen, conservirt dieselben und läßt die Muster neu hervortreten,

Stahlspäne, fein, mittel und grob, Terpentinöl und Werg
empfehlen billigst

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Lackfabrik mit Dampftrieb.

Sommer-Handschuhe
frisch eingetroffen in hübschen Fagons, gute Qualitäten, empfiehlt
Rudolf Wieser,
2.2. Erbprinzenstraße 4.

Putzbürsten,
25 Pfennig,
sehr dauerhaft und billig bei
*4.1. **Ries,** 4 Friedrichsplatz 4.

D. Waerther,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiser-Passage 34,
empfehlen den Damen seinen separaten Salon zum **Shampooiren** (Kopfwaschen). Ausgestattet mit dem neuesten **Haar-Trocken-Apparat** und mit ungemein praktischen **Wash- und Douche-Apparaten** ist es ermöglicht, den Kopf gründlich zu reinigen, die Haare vollständig zu entfetten und dieselben binnen weniger Minuten bis zur Haarwurzel und Stirne zu trocknen.
Der Preis für Kopfwaschen mit Frisuren beträgt 1 Mark.

Verbandstoffe
sind
wie **Arzneien**
Vertrauensartikel.
Man kaufe sie in den
Apotheken.

Galleriefransen, Vorhanghalter, Ballfransen, Möbel- u. Vorhanggimpfen
wegen Umzug äußerst billig.
L. Voit,
247 Kaiserstraße 247.
Bom 23. April an befindet sich mein Geschäft **Kaiser-Passage 16 und 18.**

Einsteck-Kämme, Haar-Nadeln,
Neuheiten jeder Art.
Friedrich Bloß,
Grossh. Hoflieferant.
F. Wolf & Sohn's Detail, 22.
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.

J. G. Winkler,
Kreuzstraße 16,
Telegraph-Mechaniker,
empfehlen sich für
Haus-Telegraphen, Telephon-Anlagen.
Solide Ausführungen.
Anerkannt billige Preise, Reparaturen.

Resten
 von Hemdentuch, Leinen, Kölsch, Bettbarohent, Piqué, Vorhangstoff werden zu erstaunlich billigen Preisen verkauft bei
Gebrüder Faber,
 Marktplatz.

!! Neu eingetroffen !!
 10.1. Hochelegant, federleicht,
Sevilla,
 wetterfest, höchst angenehmes Tragen, in schwarz und allen Modifarben vorrätig. **Leichter wie der feinste Strohhut.**
Nur 2 Mark.
Goldfarb's Hut-Bazar,
 gegenüber dem Hauptbahnhof.

Lipp-Pianinos
 zählen wegen ihrer unverwundlichen Bauart und wegen ihres großartigen gefangreichen, noblen Tones zu den besten Fabrikaten, die es gibt und sind billigt zu beziehen durch die Alleinvertretung
L. Hack, Pianohandlung,
 5.8. Karlsruhe, Ruppurrerstraße 2.
 Rein Laden! Großer Umsatz.

Gartenmöbel
 in grösster Auswahl,
Rollschutzwände
 in verschiedener Grösse
billigst
 bei
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
Ecke
 Douglasstrasse.

Empfehlung.
 — Zu Abschlüssen von Lebens-, Pensions- und Leibrentenversicherungen, wie zur Entgegennahme von Anträgen zu Militär- und Aussteuerversicherungen empfiehlt sich die **älteste preussische Lebensversicherungs-Gesellschaft**
Iduna, Halle a. d. S.
 Die Generalagentur, Kaiser-Allee 97:
C. Hattendorf.

121. **Clichés,**
Holzschnitte,
Galvanos,
Zinkätzungen
 für Inserate und Preiscataloge prompt und billig.
Sachs & Co., Mannheim,
 Graph. Kunstanstalt.


 Empfehle mein großes Lager in
Schuhwaaren
 aller Art in bester Qualität und guten Passformen zu den billigsten Preisen.
F. Rümmele,
 8.2. Berderplatz 31.

Pneumatic
 Fahrräder, 95er und 96er Modelle, mit allen Neuerungen und Verbesserungen nebst einjähriger Garantie, schon von 160 Mark an, in größter Auswahl vom Badenia-Fabrikwerke Gaggenau empfiehlt deren Vertreter für Karlsruhe und Umgegend:
Gustav Boegler, Kurdenstraße 18.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
 Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedes bestellige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; **Weisse Polarfedern** 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweisse Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; ferner: **Echtchinesische Ganzdaunen** (sehr saftkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt.
 — Nichtgefallendes bereitwillig zurückgenommen!
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Restauration Balmengarten.
 — Meinen vorzüglichen **Bacharacher Neuen** sowie meinen alten **Rheinwein** per 1/2 zu 25, 30 Pfg. und höher, ebenso das beliebte **Sinner'sche** und **Münchener Sackerbräu** bringe in empfehlende Erinnerung.
 Ueber die Straße verlaufe ich einen guten **Bacharacher** per Fl. von 70 Pfg. an.
 Hochachtungsvoll
Hoh. Fuchs.

Vier Jahreszeiten.
 Empfehle einen guten **Mittagstisch** zu 1.20 M., 1.50 M. und höher, im Abonnement 20 Pfg. weniger.
 10 S.
 Hochachtungsvoll
Lukas Kappenberger.

Hotel Prinz Max,
Ablerstraße 37.
 Aufmerksamste Bedienung, vorzügliche Küche.
Reine Breisgauer Weine.
Pikante Frühstücke.
Spezial-Abendplatten für den 17. und 18. April:
Lammbraten — Wicksteiner —
Boeuf à la mode mit Knödel.
 Hochachtungsvoll
A. Baehr.


Schwarzwaldverein
 — Section Karlsruhe. —
 Sonntag den 19. April bei günstiger Witterung
Ausflug
 von Oos über Drei-Burgenblick, Altes Schloss, Ebersteinburg, Merkur nach Baden (4 Uhr Mittagessen im Hirschen). Marschzeit 6 Stunden, auch Damen sind dazu eingeladen.
 Abfahrt 8¹⁵ Uhr Vorm. Einzeichnung und Näheres im Auskunftsbüreau Hobelstrasse 11.

Schützengesellschaft.

 2.2. Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, das am
Sonntag den 19. April,
 Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, unser dies-jähriges Eröffnungsschießen, verbunden mit einem
Preisschiessen
 auf Stands- und Felds, sowie einem
Prämienschiessen
 auf die Blättchenscheibe stattfindet und laden zur zahlreichen Beteiligung hiermit freundlichst ein.
Der Verwaltungsrath.

2.2.

Bad. Leib-Grenadier-Verein.
 Samstag den 18. April, Abends 7/9 Uhr, findet im Vereinslokal Café Nowack unsere
Monatsversammlung
 statt.
Tagesordnung.
 Besprechung über: 1. Beteiligung des Vereins bei der Einweihung des Kriegerdenkmals in Godesheim, 2. Vereinsausflug, 3. Wichtige Mitteilungen.
 Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen.
Der Vorstand.

78. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
 auf
 Samstag den 18. April 1896,
 Vormittags 9 Uhr.
 1. Anzeige neuer Eingaben.
 2. Fortsetzung der Beratung des Berichtes der Budgetkommission über das Budget des Großministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:
 Titel IX und X der Ausgaben und Titel III der Einnahmen.
 Berichterstatter: Abg. Fischer.

Der **Karlsruher Reiter-Verein** veranstaltet Sonntag den 19. April, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Karlsruher Exercierplatze ein Vereinskennen, bestehend in Offiziers-Jagd-Rennen, Versuch-Jagd-Rennen, Jagd-Rennen für schweres Gewicht, Frühling-Jagd-Rennen und im Anschluß hieran Jagd-Reiten „Fuchs in Sicht“.

Die große Betheiligung an dem Rennen selber wie auch an dem „Fuchs in Sicht“ Jagd-Reiten verspricht ganz besonders Interessantes zu bieten.

Die Tribüne genügt allen Anforderungen großer Bequemlichkeit und guter Uebersicht über das Gelaufe. Der bekannte Restaurateur Michenseider sorgt für gute Erfrischungen und wird die gesammte Kapelle des Leib-Dräger-Regiments während der Rennen konzertieren.

Der Vorverkauf von Billets und Programms findet beim Cigarrengeschäft Schmeider hierseits — Ecke Kaiser- und Walbstraße — statt. Näheres bringen die Anzeigen an den Anschlagtafeln.

Großherzogliches Hoftheater.

Auf Allerhöchsten Befehl: **Samstag** den 18. April. II. Quartal. 53. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) In neuer Inszenierung und Ausstattung: **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Die zu „Zauberflöte“ auf Sonntag den 19. gemachten Vorbemerkungen gelten, sofern nicht längstens Samstag, 11 Uhr Vorm. Abbestellung erfolgt, auf die Zauberflöte-Aufführung am Samstag den 18. April. Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt am Samstag den 18., Vormittags von 10—11 Uhr.

Sonntag den 19. April. Aenderung der Abonnements-Nummer. II. Quartal. 53. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann. — **Die Nürnberger Puppe.** Komische Oper in 1 Akt, nach dem Französischen von Leuven und A. Beauplan von Ernst Pasqué. Musik von Adolf Adam. Anfang 7 Uhr.

Montag den 20. April. 4. Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Ludw. van Beethoven. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 21. April. II. Quartal. 54. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Dornenweg.** Schauspiel in 3 Akten von Felix Philippi. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 22. April. Theater in Baden. 30. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina, deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 23. April. II. Quartal. 57. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 24. April. II. Quartal. 56. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in drei Akten von R. Sabina, deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 26. April. II. Quartal. 58. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Eugen Scribe. Musik von G. Meyerbeer. Marcel: Herr Wiegand, vom Kgl. Hoftheater in München, als Gast.

Vorbemerkungen zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbüro jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des betr. Vorstellung vorhergehenden Tages und zwar nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie 5 Pfg. für eine Antwortkarte durch Posteingang an das Vormerkbüro einzuschicken.

Von heute ab befindet sich mein Geschäft

6.1. **Kaiserstrasse 211,**
gegenüber dem Friedrichsbad.

Paul Roder,
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Nur echt mit dieser



Fabrik-Marko

Dr. med. Lahmann's
Original-Reform-Baumwoll-Unterleidung,
Hemden — Jacken — Beinkleider etc.,
anerkannt beste und billigste Unterkleidung.
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung

bei
Himmelheber & Vier,
Wäscheausstattungs-Geschäft,
171 Kaiserstrasse 171. 6.1.

Preislisten vom 1. Februar 1896 mit bedeutender Preisreduction.

Anzüge
für Herren

in verschiedenen Façons, Stoffen und Farben
empfehlen in überaus großer Auswahl zu Mt. 15, 18, 20, 22, 25,
28, 30, 33—55

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Männergesangverein Karlsruhe.

Samstag den 18. April, Abends punkt 8 1/2 Uhr beginnend, findet im Reichshallentheater, Marienstraße 16, ein

Familienabend

mit Gesang, Theateraufführungen, humoristischen Vorträgen und Tanz

statt, wozu die Herren Mitglieder nebst deren Familienangehörigen zur zahlreichen Beteiligung freundl. einladet

Der Vorstand.

Karten für Mitglieder, sowie für Einzuführende sind außer bei den in den Circularen angegebenen Herren noch bei dem Vereinswirt, Herrn Walter, „zum goldenen Kreuz“ (Ludwigsplatz), bei Herrn Dannheimer, „zum Reichshallentheater“, sowie Abends am Eingang zu haben.

Hausmacher Suppen- u. Gemüse-Nudeln aus Ungar. Kaiseranzugmehl von der Bester Mälzmühle in Budapest werden täglich gemacht: Hofbäckerei Kasper, Eifenheimerstraße 3

Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich die

Abtheilung für Kinder-Confection

in ein besonderes Lokal, Eingang Lammstraße, neben der Rheinischen Creditbank, verlegt habe. Dieselbe ist bedeutend vergrößert und bietet von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen reichhaltige Auswahl in den nachstehenden Artikeln:

Für Mädchen:

Kleider für Kinder und junge Mädchen, Jacken, Regenmäntel, Capes, Schürzen.

Für Knaben:

Buxkin-, Cheviot- sowie Tricot-Anzüge, Wasch-Anzüge, Knaben-Mäntel.

Die Preise sind außerordentlich billig gegen Baarzahlung gestellt.

S. Model, Karlsruhe.

Julius Exter gehört zu den Farbenstimmungs- malern. Das 16. Heft der „Modernen Kunst“ (Verlag von Richard Bong, Berlin- Wien-Leipzig) bringt in meisterlicher Holz- schnitt-Reproduktion eine beson. ers. hervorragende Schöpfung des Künstlers: ein Altarbild in der Form eines Triptychons, das den Charfreitag zum Motiv hat. Nicht minder interessant sind zwei Reproduktionen von Skulpturen, einer „Psyche“ und einer „Sabinerin“, die vom Grafen Ber- voncher modellirt sind. Der Graf, der sich erst in späten Jahren der Plastik zugewandt hat, beweist in beiden Arbeiten ein hohes Maß von Talent. Auch der übrige Inhalt von Heft 16 der „Mo- dernen Kunst“ mit seinem reichen Bilderreichtum im Text und den beiden übrigen Kunstbeilagen „Erste Liebe“ von R. von Bodenhausen und „General Macard von Eugène Chavero n verdient die höchste Anerkennung und das Zuges- tändniß, daß die „Moderne Kunst“ das erste Blatt der Welt ist. Für Alle, die Vorberney besuchen wollen, ist ein mit zahlreichen Illustrationen in Aquarell-Facsimile-Farbendruck ausgestatteter Ar- tikel über das schöne Vorhaben lesenswerth. Preis des Heftes nur 60 Pfg.

Ehrendbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 17. April. Othmarus Jost von Friesenheim, Post- hilfsbote hier, mit Victoria Oberke von Friedberg.
- 17. „ Karl Schöck von hier, Maurer hier, mit Elisabeth Bauer von St. Georgen.
- 17. „ Franz Knüppler von Weingarten, Reserve- heizer hier, mit Christina Hartmann von Hülshausen.
- 17. „ Ernst Brieger von Kreuznach, Premier- lieutenant allda, mit Gisela Reuß Wittive von hier.
- 17. „ Alfons Bannmüller von Sigmaringen, Kaufmann in Reutlingen, mit Pauline Schnorr von Durlach.
- 17. „ Otto Lampson von Mannheim, Kauf- mann hier, mit Lydia Hirtler von hier.

Geburten:

- 13. April. Adolf, Vater Adolf Seeger, Lok.-Führer.
- 14. „ Gächle, Vater Johann Güntle, Tagelöhner.
- 15. „ Herbert Karl, Vater Karl Weng, Apo- theker.
- 16. „ Albert, Vater Ernst Karl Friedrich Weisgerter, Schieferbeder.
- 16. „ Ludwig Alfons, Vater Heinrich Diebold, Steinbauer.

Todesfall:

- 15. April. Marie Schütz, genannt Schwester Eu- genta, Oberin, lebte, alt 56 Jahre.

Stadtgarten,

bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 19. April, Nachmittags 4 Uhr,

Konzert

der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

21.

Programm.

- 1. „Niccolò-Marsch“ aus „Das Modell“ Suppé.
- 2. Ouverture z. Op. „Donna Diana“ Rejzner.
- 3. Kriegs-Fanfaren und Königsgebet a. d. Op. „Lohengrin“ Wagner.

Waidmann's Heil!

- 4. Fürstengruß! Historische Jagdfanfaren.
- 5. Ouverture z. Op. „Der Freischütz“ Weber.
- 6. Das Böckel'sche Jägerlied (1806).
- 7. Musikalische Jagdbilder (neu) Boettge.
- 8. Quadrille über beliebte Jägerlieder Hermann.
- 9. „Auerbalds“, Fantasie: Polka (neu) für Klyphon und Vogelstimmen Boettge.
- 10. Ouverture „Franz Schubert“ Suppé.
- 11. „Im Uhrenladen“, Humoreske Orth.
- 12. „Luftige Brüder“, Walzer Volkstedt.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 Pfg.

Ueber die Behandlung von Nerventränen und die

Errichtung von Nervenheilstätten

von **Dr. P. J. Moebius in Leipzig.**

Preis 50 Pf.

S. Karger, Verlagsbuchhandlung.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

16. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	755 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 7	757 „	Nordost	umwölkt
6 „ Abds.	+ 6	757 „	Nord	hell

Streng feste Preise

findet

agen

Bethei-

ularen Kreuz“

ds am

3.1. **Samstag den 25. April. Abends 7 1/2 Uhr,**
im Saale des Grossh. Conservatoriums

Vierte Kammermusik-Aufführung

von **Fritz von Bose** und **Karl Wassmann,**
unter gef. Mitwirkung

des Herrn Concertsängers **Paul Haase** und Professor **Heinrich Ordenstein.**

Programm: 1. Sonate für Pianoforte und Violine (Nr. 2 A-dur, op 100) von Brahms.
2. Dichterliebe, Lieder-Cyclus von Rob. Schumann, 1. Theil. 3. Variationen über ein Beethoven'sches Thema für 2 Klaviere von Saint-Saëns. 4. Dichterliebe, Lieder-Cyclus von Rob. Schumann, 2. Theil. 5. La belle Grisélidis, Improvisata für 2 Klaviere von Reinecke.
Eintrittskarten: Saal M. 2.—, Gallerie M. 1.50 sind in den Musikalienhandlungen von **Fr. Doert** und **H. Kuntz** (O. Laffert's Nachf.), sowie an der Abendkasse zu haben.

Nurz gefügtes Niesern-Brennholz
empfiehlt billigst
Dampffägewerk Maximiliansau.

15. Sitzung. Erste Kammer. Tagesordnung

auf
Samstag den 18. April 1896,
Vormittags 9 Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben.
- Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Grossh. Ministeriums des Innern.
Berichterstatter: Geheimer Hofrath Dr. Meyer.
- Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzentwurf, die Haltung der Zuchtsarren, Zuchtleber und Zuchtböcke betr.
Berichterstatter: Graf von Helmstatt.
- Beratung des Berichts der gleichen Kommission über den Antrag: Artikel zur revidirten Rheinschiffahrtsacte.
Berichterstatter: Geheimer Hofrath Dr. Meyer.
- Beratung der Berichte der Petitionskommission über:
 - die Bitte des Victorin Schloffer von Söllingen, Amt Rastatt, um Gewährung einer Schadloshaltung.
Berichterstatter: Graf von Helmstatt.
 - die Bitte der Landstrassenwarte im Amtsbezirk Bonndorf um Verbesserung ihrer dienstlichen Lage.
Berichterstatter: Geheimerath Joos.
 - die Bitte des Verbands selbstständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Grossherzogthums Baden, verschiedene Massnahmen zum Schutz des Kaufmanns- und Gewerbestandes betr.
Berichterstatter: Hofrath Dr. Rümelin.
- Beratung des Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über den Gesetzentwurf, die Führung der Grund- und Pfandbücher in einigen Städten betreffend.
Berichterstatter: Geheimerath Joos.

Fremde

übernachten vom 16. bis 17. April.

- Alte Post.** Wette, cand. jur. v. Mandelstingen. Basler, cand. jur. v. Kommerzwier. Riff, Instrumentenmacher v. Wehringen. Fel. Hottenritter, Büffelhame, u. Deder, Kfm. v. Frankfurt. Stahl, Fabr. v. Eßlingen. Abg, Fabr. v. Rottenburg. Bauer, Stud. v. München. Ludwig, Werführer v. Ludwigshafen.
- Bayerischer Hof.** Hölzl, Schausp. m. Frau v. München. Fellscher, Schausp. m. Frau v. Nürnberg. Fel. Kelle, Schauspielerin, u. Kelle, Schausp. v. Weuburg. Best, Redakteur v. Freiburg.
- Bratwurfiglöckle.** Wühl, Bahnbeamter v. Wittigshausen. Schilling, Priv. v. München. Frau Sirtelb u. Frau Wohlhöten v. Oberndorf. Dertel, Reisender v. Straßburg. Rosenfeldt, Kfm. v. Birmafens. Spieler, Kfm. v. Wallbura. Gruppe u. Sohn, Kf. v. Leinesfeld. Frensch, Kaufm. v. Königshaus. Kaufmann, Kfm. v. Köln. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Schenker, Kfm. v. Heilbronn. Schamberger, Med. v. Kaiserslautern.
- Darmstädter Hof.** Enderlin, Eisenbahnbeamter v. St. Gallen. Metzger, Bierbrauer, u. Gruner, Bürgermeister v. Goppingen. Jordan, Kaufm. v. Nürnberg. Oster, Werführer v. Billmar. Göge, Kfm. v. Leipzig. Ganser, Kfm. v. Wolfenweiler.
- Drei Könige.** Dietrich, Maschinenrechn. v. Battenweier. Grimm, Mont. v. Darmstadt. Weiß, Kfm. v. München. Hoff, Lehrer v. Rödningen. Steinbüßer, Uhrmacher v. Barcelona.

Erbprinzen. Bayer v. Ehrenberg, Rittmstr. m. Frau u. Bed. v. St. Avois. Graf v. Hennin, Rittg. d. 1. Kammer v. Heßlingen. Frhr. v. Böcklin, Rittg. d. 1. Kammer v. Dischweiler. Tiffenc, Ob. Comm. Rath u. Rittg. d. 1. Kammer v. Mannheim. Baron v. Bodman, Rittg. d. 2. Kammer v. Baden. Bona, Capitän a. Spanien. Dr. Riggel v. Kaiserslautern. Frank, Kaufm. v. Würzburg. Frank, Kfm. v. Paris. Hennigfeld, Kfm. v. Frankfurt. Reichert, Kfm. v. Berlin. Kaufmann, Kfm. v. Darmstadt.

Europäischer Hof. Rehbein, Kfm. v. Gärth. Geist. Schulze, Stud. v. Freiburg. Stöber, Priv. v. Göttingen. Haug, Bürgermeister v. Müll-Wethenheim. Weder, Bürgermeister v. Weiler. Weber, Bürgermeister v. Bröhlingen. Schopf v. Döschel. Schmidt v. Ruchheim. Köstler, Leubner u. Stern, Kf. v. Frankfurt. Oswald, Kfm. v. Gosholz. Preßler, Kfm. v. Neustadt. v. d. Kerkhoff, Kfm. v. Köln. Nathan, Kfm. v. Darmstadt. König, Kfm. v. Kreuznach. Penninger, Kfm. v. Gndingen. Wellers, Kfm. v. Grefeld. Schröder u. Amos, Kf. v. Stuttgart. Bedtsch, Kfm. v. Speyer. Peter, Kfm. v. Ludenwalde. Baumgärtner, Kfm. v. Frankenthal. Schulmann, Kfm. v. Ulm. Weidinger, Kfm. v. Augsburg. Koff, Weingutbes. v. Landau. Mahreineke, Chemiker v. Waggäusel.

Goldener Karpfen. Blumel, Kfm. v. Frankfurt. Gel, Kfm. v. Mainz. Hermann, Kfm. v. Heidelberg. Ganter, Sifftungsverwalter v. Freiburg. Geer, Landtagsabgeordn. v. Brühl.

Gottesdienst. — 19. April.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.
9 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpfr. Brückner.
10 Uhr Kleine Kirche: Herr Hofdiakon Fischer.
10 Uhr Schloßkirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.
6 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Braun.

- Christenlehren:**
10 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpfr. Brückner.
12 Uhr Erbprinzenstraße 5: Hr. Detan D. Stittel.
12 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing.
12 Uhr Pfändnerhauskirche: Hr. Stadtpfr. Längin.

Wochengottesdienst Donnerstag den 23. April, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Lic. Kühner.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofprediger Dr. Hartmann.
Montag den 20. April, Abends 5 Uhr: **Bibelstunde:** Herr Prälat Doll.

Militär-Gemeinde.
12 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstraße 9: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.

Diakonissenhauskirche.
Samstag den 18. April, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Sonntag den 19. April, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Ramin.

Evangelischer Gottesdienst im Stadttheil Mühlburg.
10 Uhr Vormittagsgottesdienst } Herr Stadtpfarrer
12 Uhr Christenlehre } R. Helbing.
Wochengottesdienst Donnerstag den 23. April, Abends 7 Uhr: Herr Stadtpfarrer R. Helbing.

Evangelische Stadtmiffion,
Vereinshaus Adlerstraße 28.
Sonntagschule im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber,
Kindergottesdienst in der Südstadtstraße: Herr Pfarrer Maurer,
Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Stadtvicar Braun.
Der Abendgottesdienst im Vereinshaus fällt wegen der an diesem Tage stattfindenden Schlussversammlungen des Herrn Predigers Amstein aus.
Freitag Abends 8 Uhr **allgemeine Bibelstunde** im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.

Sonntag den 19. d. Mts. fällt die **Bibelstunde** in Herrenstraße 62 aus.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, **Vormittags 10 Uhr:** Herr Pfarrer Schulz.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).
6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Epp.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Detan Benz.
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
3 Uhr Vesper.

Liebfrauenkirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kurat Brettle.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Epp.
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
2 1/2 Uhr Vesper.
4 Uhr Andacht des Vereins christl. Mütter.

St. Vincenzkapelle.
8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
9 1/2 Uhr hl. Messe.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.
10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.
Sonntags 8 Uhr Amt und Predigt.
15 Uhr Dienstdoten-Versammlung.
Vereins Morgen 7 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).
7 und 8 Uhr Ausheilung der hl. Kommunion.
8 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
2 1/2 Uhr Christenlehre.
2 1/2 Uhr Osterandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Wodensein.

Methodistengemeinde: im Bettsaal Birkel 19a.
Sonntag Vorm. 10 Uhr Predigt.
" " 11 " Kindergottesdienst.
" Nachm. 5 " Predigt.
" Abends 8 1/2 " Versammlung für Junglinge und Männer.

Montag Abends 8 1/2 " Gebets-Versammlung.
Mittwoch Abends 8 1/2 " Bibelstunde.
Am ersten Sonntag im Monat, Abends 8 1/2 Uhr, Temperenz-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft, Belterheimer Allee 4.
Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr: Herr Prediger Klenert.
Mittwoch Abends 4 1/2 Uhr: **Bibelstunde.**

Karlsruhe.
English Services
are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m.
H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.
The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhlandstrasse 13.

2.1. **L. Z. Tr.**
20. IV. 96. 8 1/2 U. A.
Whlbsp.